

Workshop-Runde 1



Mit welchen **zentralen Herausforderungen** sahen Sie sich damals im Jahr 2017 in Ihrem Ort konfrontiert?

Schritt 1 – Was? In welchem Handlungsfeld sahen Sie damals 2017 den größten Handlungsbedarf?

- Nennen Sie Handlungsfelder wie bspw.

Versorgungsangebote	Lebensumfeld	Infrastruktur	Zusammenleben/ Gemeinschaft	Natur & Ressourcen	Arbeits- & Sozialangebote
Mobilität	Wohnsituation	Ortskern	Kommunikation	Wald & Boden	Bildung (Jung & Alt)
Nahversorgung	Ortsbild	Gebäude	Identität	Strom & Wärme	Erziehung, Betreuung & Pflege
Dienstleistung & Handwerk	Naherholung	Siedlungen & Quartiere	Nachbarschaft	Luft & Wasser	Arbeitsmarkt & Beschäftigung
Gesundheit & Medizin	Jugendaktivitäten	Versorgungsnetze	Ehrenamt (Vereine & Verbände)	Klima & Umwelt	
Digitalität	Seniorenaktivitäten		Integration	Ernährung	
Energie	Familienaktivitäten		Kultur, Freizeit & Sport	Abfall	

Schritt 2 – Für wen? Wer war von den Herausforderungen im Jahr 2017 besonders betroffen?

- Nennen Sie Akteure, wie bspw. ...
Kinder, Jugendliche, Berufstätige, Senioren, Familien, Neubürger, Bürger über 70 etc.

Schritt 3 - Bewertung: Wie bewerten Sie die damalige Situation 2017?

- Verwenden Sie Adjektive, wie bspw.
fehlend, sinkend, abnehmend, mangelnd, gering, zunehmend, steigend, schlecht, negativ etc.

Aufgabe: Verbinden Sie die Ergebnisse der einzelnen Schritte!

Nutzen Sie den Aufbau wie in den angegebenen Beispielen!

Beispiele:

Damals im Jahr 2017

- war das Mobilitätsangebot für Senioren ohne Auto **schlecht!**
- nahm das Gemeinschaftsleben zwischen Neu- und Altbürgern **stetig ab!**
- war die digitale Infrastruktur für junge Familien **unattraktiv!**
- war das Ortsbild für alle Bürger/Innen **unattraktiv!**

Folgende Fragen können Ihnen bei der Beantwortung behilflich sein:

- ✓ Welche konkreten Probleme bestanden damals?
- ✓ Was lief damals besonders schlecht, was störte Sie am meisten?
- ✓ Welche Angebote waren damals nicht bzw. nicht mehr vorhanden?

Workshop-Runde 2



Welche **Ziele** & **Lösungsansätze** hatten Sie damals im Jahr 2017 formuliert, um die Herausforderungen bewältigen zu können?

Schritt 1: Wandeln Sie die negative **Bewertung** (aus Runde 1) in ein positives **Ziel** um!

- Verwenden Sie Verben, wie bspw.

verbessern, steigern, verringern, minimieren, aufwerten oder auch Attribute, wie leistungsfähig, flexibel, bedarfsgerecht, attraktiv, nachhaltig, lebenswert, vielseitig etc.

Beispiele:

- das **schlechte** Mobilitätsangebot → **verbessern!**
- die **unattraktive** digitale Infrastruktur → **modernisieren!**

Schritt 2: Mit welchen **Lösungsansätzen** wollten Sie damals Ihre Ziele erreichen?

Beispiele:

- **Mobilitätsangebot** **verbessern** durch **ehrenamtlichen Fahrdienst!**
- **Ortsbild** **aufwerten** durch eine **Sanierungskampagne!**

Aufgabe: Verbinden Sie die Ergebnisse der einzelnen Schritte!

Nutzen Sie den Aufbau wie in den angegebenen Beispielen!

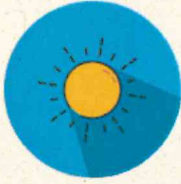
Beispiele:

Wir wollten damals im Jahr 2017 ...

- das Mobilitätsangebot **für Senioren ohne Auto** durch **ehrenamtliche Fahrdienste verbessern!**
- das Gemeinschaftsleben **zwischen Neu- und Altbürgern** mit **neuen Begegnungsstätten aufwerten!**
- die digitale Infrastruktur **für junge Familien** durch **eine Breitbandkampagne modernisieren!**
- das Ortsbild **für alle Bürger/Innen** mit **einer Sanierungskampagne attraktiver machen!**



Workshop-Runde 3



Welche konkreten **Maßnahmen & Projekte**
hat Ihr Aktives Dorfnetz bis heute im Jahr 2030 umgesetzt?

Stellen Sie sich die Frage, welche **Maßnahmen & Projekte** für Ihren Lösungsansatz umgesetzt werden mussten, damit Sie Ihre Ziele erreichen konnten!

Beispiele:

Welche Angebote / Leistungen umfasst ...

- unser ehrenamtlicher Fahrdienst?
- unsere neue Begegnungsstätte?
- unsere Breitbandkampagne?
- unsere Sanierungskampagne?

Hinweis: Sie haben bereits im Jahr 2017 schon **querschnittsorientiert** gedacht und geplant!

Können Sie sich noch daran erinnern, wie Sie verschiedene Handlungsfelder (siehe Runde 1) miteinander kombiniert und Synergieeffekte genutzt haben?

Welche Gemeinsamkeiten hatte Ihr Projekt mit anderen Themen? Denken Sie bspw. an Gemeinsamkeiten wie ...

- Mobilitätsangebot vs. Nahversorgung → mobiler Supermarkt
- Ortskern vs. Jugendaktivitäten → Graffiti-Wettbewerb
- Seniorenaktivitäten vs. Nachbarschaftshilfe →

Aufgabe: Nutzen Sie den Aufbau wie in den angegebenen Beispielen!

Beispiele:

Heute im Jahr 2030 umfasst unser/e...

- ehrenamtlicher Fahrdienst: mobiler Supermarkt, mobiles Rathaus, Mitfahrrerbänke, Carsharing
- neuer Begegnungsort: Bücherecke, Veranstaltungsräume, Bewirtung, Lebensmittel, Poststelle
- Sanierungskampagne: Nahwärmenetze, Fassadenbegrünungen, Gestaltungs-Wettbewerbe